

*„Wir wollen unser Deutschland so an unsere Enkel und Kinder übergeben, wie unsere Großeltern und Eltern es auch an uns übergeben haben.“*

Alexander Gauland (Vorsitzender der AfD)



Die Geisteshaltung „Deutschland zuerst“ beseelt viele Politiker und Journalisten. Hetzparolen kommen aus allen bürgerlichen Parteien, siehe Horst Seehofer (CSU), Thilo Sarrazin (SPD) oder Boris Palmer (Grüne), Oberbürgermeister von Tübingen. Alle Parteien fordern sichere Außengrenzen. Gemeinsam haben sie zugelassen, dass das Mittelmeer sich in ein Massengrab verwandelt hat und Flüchtlinge den Sklaven- und Organhändlern, den Folterern und Vergewaltigern ausgeliefert werden. Wer Menschen vor dem Ertrinken rettet, wird heute in der EU vor Gericht gestellt und daran gehindert zu helfen. Was also ist an der AfD so besonders schlimm?

Die AfD fordert nicht nur Mauer, Stacheldraht und Schießbefehl für Flüchtlinge. Sie will beim Staatsangehörigkeitsrecht zum Abstammungsprinzip zurück, dem sogenannten ius sanguinis, auf deutsch Blutrecht, einem völkischen Prinzip, das bis zum Jahr 2000 galt. Selbst Arbeiter oder Krankenschwestern, deren Großeltern aus der Türkei eingewandert sind, bekämen keinen deutschen Pass. Manche AfD-Abgeordnete forderten dazu ein „Remigrationsministerium“.

Alle Parteien treiben Sozialabbau. Für Hartz IV dürfen wir uns bei SPD und Grünen bedanken. Die AfD lehnt Vermögens- und Erbschaftssteuer ab und will Sozialabgaben senken, was Erwerbslose, alte Menschen, Kranke und Pflegebedürftige trifft. Vizechef

Jörg Meuthen will die gesetzliche Rente abschaffen, die Bruderpartei FPÖ erhöht im Bündnis mit den Konservativen die gesetzliche maximale Arbeitszeit auf zwölf Stunden.

Laut Ex-Bundesbanker Sarrazin sind arme Leute genetisch minderwertig. Er verlangte deshalb eine Gebärprämie für Frauen, aber nur für solche aus der Mittel- und Oberschicht. Die AfD hat diese Forderung übernommen. Sie will Abtreibung kriminalisieren. Frauen müssten wieder zum Kurpfuscher.

Allen Behauptungen zum Trotz ist Deutschland ein Meister der Umweltzerstörung. Die AfD treibt es noch bunter. Die Partei hält den von Menschen verursachten Klimawandel für eine Verschwörung. Sie lehnt Solar- und Windenergie ab und will die Laufzeiten von Atomkraftwerken verlängern.

Die AfD will die Wehrpflicht wieder einführen. Teile der Union und der SPD fordern einen Arbeitspflichtdienst für Jugendliche. Die Befürworter von Wehrpflicht und Zwangsarbeit sehen in jungen Menschen keine mündigen Bürger, sondern leicht ausbeutbare Objekte und Befehlsempfänger.

Die AfD treibt alle Übel dieser Gesellschaft auf die Spitze. Haben solche Leute erst das Sagen, sieht die Welt bald wieder so aus, wie unsere Großväter sie schon einmal zugerichtet haben. Deshalb muss die AfD hartnäckig bekämpft werden.

*Die „Mittwochsdisko“ ist eine Gruppe, die sich seit vier Jahren regelmäßig trifft. Wir diskutieren aus gesellschaftskritischer Perspektive über aktuelle Vorgänge, Analysen, Strategien und Theorien. In unregelmäßigen Abständen organisieren wir öffentliche Veranstaltungen. Wer mitmachen will, ist eingeladen. Im Internet sind wir unter [www.mittwochsdisko.de](http://www.mittwochsdisko.de) zu finden.*

*V.i.S.d.P. Hansjoachim Sprinz, Alexander-Koester-Straße 2, 86911 Diefen*